Straßenverzeichnis München - Hackenviertel

Altheimer Eck

Erstnennung: *1861

Brunnstraße

Erstnennung: *1806

Damenstiftstraße

Erstnennung: *1784

Eisenmannstraße

Erstnennung: *1562

Hackenstraße

Erstnennung: *1465

Hermann-Sack-Straße

Erstnennung: *1955

Herzog-Wilhelm-Straße

Erstnennung: *1886

Wilhelm V. der Fromme (* 29. September 1548 in Landshut; ? 7. Februar 1626 in Schleißheim) war von 1579 bis 1597 Herzog von Bayern.

Nach seinem Regierungsantritt setzte Wilhelm V. die gegenreformatorische Politik seines Vaters fort. 1583 besiegelte er in München ein Konkordat, das die erweiterten Kompetenzen des Landesherrn in kirchlichen Fragen regelte. Im selben Jahr schaltete er sich in den Kurkölnischen Krieg ein, nachdem der Kölner Erzbischof Gebhard

Truchsess von Waldburg zum Protestantismus übergetreten war. Die Eroberung des Erzbistums durch seinen Bruder Ernst unterstützte er finanziell und mit eigenen Truppen, was den Bayerischen Schuldenberg um weitere 700.000 Gulden anwachsen ließ. Als Ergebnis stellten die Wittelsbacher bis 1761 den Kölner Kurfürsten und Erzbischof.

Verschwenderisch wie sein Vater förderte er die Künste und die katholische Kirche. Er errichtete das Jesuitenkloster in München und ab 1583 mit der Michaelskirche die größte Renaissancekirche nördlich der Alpen.

Ab 1594 beteiligte Wilhelm schrittweise seinen ältesten Sohn Maximilian an den Regierungsgeschäften, am 15. Oktober 1597 dankte er ab und am 4. Februar 1598 entband er seine Beamten und Untertanen vom Treueeid.

xxxWikipedia:

Herzogspitalstraße

Erstnennung: *0

Hofstatt

Erstnennung: *1369

Hotterstraße

Erstnennung: *1377

Josephspitalstraße

Erstnennung: *1781

Kreuzstraße

Erstnennung: *1781

Pettenbeckstraße

Erstnennung: *1899

Maria Pettenbeck, manchmal auch Marie oder Maria von Pettenbeck, (* 5. Februar 1573 (oder 1574) in Haag, Bayern; ? 4./5. Dezember 1619 in München) war mit ihrem Ehemann Ferdinand von Bayern (1550?1608) Begründerin des Adelsgeschlechts der Grafen von Wartenberg. Ferdinand von Bayern entstammte dem Herrscherhaus der Wittelsbacher.

Maria heiratete am 26. September 1588 fünfzehnjährig in München den Wittelsbacher Ferdinand von Bayern. Es war eine morganatische Ehe, d. h. in diesem Fall, dass Maria aufgrund ihrer Herkunft "nicht standesgemäß" für Ferdinand war. In der Konsequenz wurden zahlreiche Absprachen getroffen, die das Leben des Ehepaars und seine Nachkommen betrafen. So musste Ferdinand auf die Wittelbacher Titel verzichten und seine Nachkommen waren nur eingeschränkt erbberechtigt. Andererseits erhielt das Paar Güter ? unter anderem die Grafschaft Haag, aus der Maria stammte ?, jährliche Geldzuwendungen und Zusagen auf finanzielle Unterstützung möglicher Nachkommen[2]. Ab 1602 wurden seine Kinder in den Adelsstand der Grafen bzw. Gräfinnen von Wartenberg erhoben.

Maria lebte mit ihrer Familie in München in einem Stadtpalast am Rindermarkt.

Sie starb am 4. oder 5. Dezember 1619 im Alter von 46 Jahren in München. Beigesetzt wurde sie in der Münchener Familiengruft in der Sebastianskapelle. 1808 wurden sie und 24 ihrer Nachkommen auf Anordnung von Maximilian I. Joseph umgebettet in die Frauenkirche in München.

xxxWikipedia:

Sattlerstraße

Erstnennung: *1806

Schmidstraße

Erstnennung: *0

Sendlinger Straße

Erstnennung: *1318

Singlspielerstraße

Erstnennung: *1806

Sonnenstraße

Erstnennung: *1812

Wallstraße

Erstnennung: *1829